

Sonthofen – großer Ahornboden

kurze Tourbeschreibung/Streckencharakteristik

eine besonders im Herbst sehr schöne Tour, die aber auch im Frühling und Sommer ihren besonderen Reiz hat.

Die Strecke bietet viele schöne Seen - den Haldensee im Tannheimer-Tal, den Plansee, den Sylvenstein-Stausee und nicht zu vergessen den Walchensee, den Kochelsee und den Staffelsee.

Darüberhinaus ist die Strecke sehr abwechslungsreich und bietet auf kurventechnisch alles was das Motorradherz erfreut. – **Gesamtlänge 360 km**



Zunächst führt die Tour von Sonthofen nach Hindelang und hinauf aufs Oberjoch. Dort gehts rechts ab ins Tannheimer-Tal. Vorbei am Haldensee gelangt man zum Gaichtpass der hinunter nach Weissenbach führt. Über Reutte fährt man weiter zum Plansee. Von dort über den Ammersattel nach Ettal und hinab nach Garmisch-Partenkirchen. Von gehts Richtung Mittenwald und weiter über Krün nach Wallgau. Hier zweigt die Mautstraße nach Vorderriß ab. Danach gehts über Hinterriß zum Eng und somit zum Ahornboden.

Der Rückweg führt wieder nach Vorderriß und dann weiter zum Sylvenstein-Stausee. Am Ende des Sees biegt man links ab Richtung Norden. Nach ca. 10 km zweigt die Straße nach Jachenau ab. An der Mautstelle vorbei kommt man zum Südufer des Walchensees, dem man mehrere Kilometer folgt. Dann weiter Richtung Norden und über den - meist vielbefahrenen Kesselberg - hinab nach Kochel am gleichnamigen See.

Von dort links ab nach Murnau und vorbei am Staffelsee über Uffing nach Böbing und (dort links ab) nach Rottenbuch. Hier lohnt sich noch ein Besuch der herrlichen Barockkirche (sh. "Sonthofen - Hohenpeißenberggrunde").

Zum Schluss führt die Tour über Steingaden, Lechbruck und Roßhaupten nach Nesselwang und von dort noch über Wertach und Rettenberg zurück nach Sonthofen.